

CDU-Fraktion (Anfrage Nr. 1984/2012)
--

Eingereicht am 05.09.2012 um 13:48 Uhr.

Ratsversammlung 20.09.2012

Anfrage der CDU-Fraktion zu Fahrradampeln in Hannover

In Hannover gibt es bereits an einigen Ampelanlagen die sogenannten Fahrradampeln. Fahrradampeln sind separate Signalanlagen für Fahrradfahrer. Diese können so geschaltet werden, dass die Radfahrer vor dem motorisierten Verkehr ein Grünzeichen bekommen. Der Vorteil solcher Fahrradampeln ist, dass die Radfahrer bereits in den Kreuzungsbereich einfahren bzw. diesen schon wieder verlassen können, bevor der restliche Verkehr überhaupt „grün“ bekommt. Dadurch verringert sich die Unfallgefahr erheblich und der Verkehrsfluss gestaltet sich für alle Verkehrsteilnehmer flüssiger.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie viele Kreuzungen in Hannover sind mit Fahrradampeln ausgestattet und an wie vielen Kreuzungen fehlen noch Fahrradampeln? Wie sind die Fahrradampeln in Hannover, im Gegensatz zu den allgemeinen Ampeln, eingestellt, d.h. bekommt der Fahrradfahrer vor oder nach dem motorisierten Verkehr ein Grünzeichen?
2. Welche Voraussetzung für die Installation von Fahrradampeln gibt es?
3. Plant die Verwaltung -in Anbetracht eines steigenden Anteils der Fahrradfahrer und der Unfälle mit Fahrradfahrern-, die Fahrradampeln an allen Kreuzungen (zumindest die, die neu gebaut werden) zum Standard zu machen? Wenn ja, bis wann soll diese Planung realisiert sein, wenn nein, warum werden Fahrradampeln nicht an allen Kreuzungen installiert?

Jens Seidel
Vorsitzender

Hannover / 06.09.2012